



Mein Thalgau

DAS GEMEINDEBLATT

**WIR WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST,
GESUNDHEIT
UND
ALLES GUTE
FÜR DAS JAHR 2022!**



MARKTGEMEINDE THALGAU

Wartenfellerstraße 2

5303 Thalgau

Tel. (06235) 74 71-0

Fax: DW 15

E-Mail: gemeinde@thalgau.at

www.thalgau.at

BÜRGERSERVICEZEITEN:

Mo | Di | Do 07.30 – 12.00 Uhr

Mi | Fr 07.30 – 13.00 Uhr

Di *zusätzlich* 17.00 – 19.00 Uhr

telefonisch darüber hinaus:

Mo | Di | Do 14.00 – 16.00 Uhr

**DAS NÄCHSTE
THALGAUER GEMEINDE-
BLATT ERSCHEINT
IM APRIL 2022**

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge
der Thalgauer Vereine, Firmen-
neueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste
Ausgabe haben, diesen unbedingt bis
**Redaktionsschluss, 02. März 2022,
12.00 Uhr per E-Mail an
gemeinde@thalgau.at schicken.**
Bitte beachten Sie, dass max. ½ Seite
möglich ist. Alle Artikel, die nach
Redaktionsschluss eingehen, können
leider nicht berücksichtigt werden.

INHALT



Partnergemeinde
Neu-Anspach

// VORWORT

(Seite 3)

// GEMEINDE

(Seite 4 – 12)

// WIRTSCHAFT

(Seite 13 – 15)

// KLIMA & UMWELT

(Seite 15 – 17)

// GESUNDHEIT & SOZIALES / IMMOBILIEN

(Seite 18)

// KINDER & JUGEND

(Seite 19 – 20)

// BILDUNG & KULTUR

(Seite 21 – 23)

// VEREINE

(Seite 23 – 28)

// TOURISMUS

(Seite 29)

// STELLENMARKT

(Seite 30 – 31)

// VERANSTALTUNGEN

(Seite 32)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Thalgau |
Wartenfellerstraße 2 | 5303 Thalgau | Tel. (06235) 74 71-0 | Fax: DW 15 |
E-Mail: gemeinde@thalgau.at | www.thalgau.at | Partnergemeinde Neu-Anspach |
Druck: Neumarkter Druckerei GmbH | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister
Johann Grubinger | **Redaktion:** Christina Prizovsky

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Thalgau behält sich das Recht
vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redak-
tionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur
Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Thalgau über. Die Marktgemeinde Thalgau
ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies
aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus
Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Mein Thalgau“ der Marktgemein-
de Thalgau verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen
etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes
selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Thalgau, Dezember 2021

Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

wieder ist ein Jahr fast vorüber und immer noch sind wir sehr stark mit den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie beschäftigt. Wer gedacht hat, diesen Advent frei und ohne Einschränkungen erleben zu können, hat mal wieder geirrt. Selbst in welcher Form wir das Weihnachtsfest feiern können, ist aus jetziger Sicht noch nicht ganz klar. Klar ist, dass diese vierte Welle nicht spurlos an uns vorbei geht!

An Spitzentagen waren in den letzten Wochen knapp 200 Personen aus unserem Ort leichter oder schwerer an Covid erkrankt. Einige sind leider auch in dieser Zeit verstorben. Fakt ist, dass momentan bereits 20% der Bevölkerung in Thalgau Corona positiv waren.

Als Bürgermeister bin ich froh, dass wir in Thalgau eine optimale Gesundheitsinfrastruktur haben. Sei es bei den Testungen, die hervorragend und unkompliziert von der Wartenfels Apotheke durchgeführt werden, oder bei unserem Ärzteteam rund um Dr. Lukas Schilchegger, die Impfungen am laufenden Band durchführen. Danke dafür!

Die Impfung ist sicherlich ein Schlüssel zum Erfolg gegen die Pandemie. Umso erstaunlicher ist der Umstand, dass viele der Impfung sehr kritisch gegenüberstehen. Es sind aber nicht jene 5 – 10% der Bevölkerung, die sich üblicherweise gegen Anweisungen jeglicher Art entgegensetzen, sondern ein wesentlich größerer Kreis aus allen Alters- und Bildungsschichten, die zu den Impfskeptikern zählen. Ich glaube, dass nichts die Gesellschaft in den letzten Jahren so gespalten hat, wie das Thema „Impfen oder nicht impfen“. Nicht nur im Freundeskreis, nein selbst in den Familien gibt es hier teils unüberwindbare Spaltungen. Leider gießen gewisse Medien und politische Organisationen hier noch Öl ins Feuer. Selbst eine Impfpflicht ist nur der letzten Weisheit Schluss! Denn Druck erzeugt Gegendruck! Ich denke, dass hier wesentlich besser informiert und positiv argumentiert werden muss, um die Impfbereitschaft zu erhöhen.

Ich denke, wenn jeder verantwortungsvoll seinen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leistet, sollte der nächste Advent ohne Einschränkungen möglich sein.

Denn ich denke, wir alle wünschen uns hier auch wieder Klarheit und Stabilität im Lande! Genauso erwarte ich mir auch eine Stabilität in der Regierung, damit die großen Themen und Herausforderungen der heutigen Zeit bewältigt werden können!

Erstens, die Eindämmung der Pandemie, zweitens, ein neues soziales Miteinander in der Gesellschaft und drittens, Maßnahmen gegen den Klimawandel. Hier ist aber auch die gesamtheitliche Sichtweise zu beachten, denn jeder starke Einschnitt in einem Bereich, hat Auswirkung auf andere Zusammenhänge!

Die Gemeinde Thalgau versucht hier auch einen vorbildlichen Weg zu gehen. Darum freut es mich, dass die „Klimachallenge“ von der Projektgruppe Klimaweitblick

gestartet wurde. In drei hochkarätigen Veranstaltungen wurde ein Bogen rund um die Probleme der Klimaveränderung gespannt, der jetzt in kleinere Challenges fortgeführt wird.

Genauso froh bin ich über das Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs. Der Halbstundentakt unter der Woche, sowie der Stundentakt am Wochenende von-nach „Thalgau-Salzburg“ sind eine Verdoppelung des bisherigen Angebotes seit diesem Jahr.

Aber auch an der Verbesserung unseres Schulstandortes wurde und wird investiert. Wurden im heurigen Jahr die Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, werden im kommenden Jahr, in den Klassenzimmern Verbesserungen umgesetzt, der Eingangsbereich neu gemacht und die Fassade saniert.

Weiters haben wir vor kurzem am Ortsplatz 7 Stolpersteine im Boden verlegt. Hier setzt die Gemeinde Thalgau, auf Initiative von Michael Kroiss, wieder ein Zeichen gegen das Vergessen der NS-Zeit. Solche und andere Projekte werden wir auch in den nächsten Jahren weiterverfolgen.

Und eines noch, da der erste Schnee schon gefallen ist, hätte ich noch ein Anliegen vor dem bevorstehenden Winter. Um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren bitte ich Sie, unsere Anregungen für den Winterdienst sehr ernst zu nehmen und uns bei der reibungslosen Umsetzung zu unterstützen.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, das Jahr geht zu Ende, ein Jahr der Pandemie, des Auf's und Ab's, das sich so keiner erdacht hat. Dennoch und gerade deshalb darf ich mich für die Mithilfe und das Mittun im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Ich wünsche noch eine besinnliche Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie eine gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022. Und wenn ihr noch ein regionales und passendes, Weihnachtsgeschenk für eure Liebsten braucht, dann möchte ich euch gerne die Bücher von DDr. Bernhard Igthausers ans Herz legen. Sich mit der Vergangenheit seiner Heimatgemeinde auseinanderzusetzen, schärft den Blick für Geschehenes und den Blick auf Zukünftiges.

Euer Bürgermeister
Johann Grubinger



**JOHANN
GRUBINGER**

PERSONALINFORMATION



Christian Aichriedler

NEUER MITARBEITER IM BAUHOFF

Mit Oktober 2021 hat Herr Christian Aichriedler aus Thalgau als Mitarbeiter im Bauhof begonnen. Wir freuen uns, Herrn Aichriedler im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen

ihm alles Gute und viel Kraft bei der Bewältigung seiner neuen Aufgaben.

Diese Anstellung wurde notwendig, da Herr Matthias Gruber mit Ende diesen Jahres in Altersteilzeit und mit Ende des kommenden Jahres in Pension gehen wird.

Herr Gruber trat im Oktober 2003 als Mitarbeiter im Bauhof in den Dienst der Marktgemeinde Thalgau und hat 18 Jahre lang seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Er wurde vom Bürgermeister und vom Amtsleiter offiziell verabschiedet und ihm der Dank für die gewissenhafte Arbeit ausgesprochen.

Wir wünschen Herrn Gruber auf diesem Weg alles Gute, weiterhin viel Freude und vor allem Gesundheit für die Zukunft. //



ABFALLABFUHR

Aufgrund der Weihnachtstage wird die **Abfallabfuhr** für die meisten Haushalte verschoben!

Dienstag, 21. Dezember 2021 (statt Mittwoch)

Mittwoch, 22. Dezember 2021 (statt Donnerstag)

Donnerstag, 23. Dezember 2021 (statt Freitag)

Wir ersuchen um Beachtung!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM – Änderung der Öffnungszeiten zu Weihnachten & Silvester:

Geöffnet:

Montag, 27. Dezember 2021

Mittwoch, 29. Dezember 2021

Geschlossen:

Freitag, 24. Dezember 2021

Samstag, 25. Dezember 2021

Freitag, 31. Dezember 2021

Samstag, 01. Jänner 2022

STELLENAUSSCHREIBUNG

VON DER WASSERGENOSSENSCHAFT THALGAU WIRD FOLGENDE STELLE AUSGESCHRIEBEN:



Die Wassergenossenschaft Thalgau sucht eine/n MitarbeiterIn in Teilzeit. Es soll die Bereitschaft bestehen, die Wassermeisterprüfung abzulegen, um unseren Wassermeister zukünftig als fixe/n StellvertreterIn zu unterstützen. Die genauen Details der Anstellung sowie Arbeitszeiteinteilung werden in einem persönlichen Gespräch geklärt. Interes-

senten sollen sich bitte beim Schriftführer Herrn Herbert Scherrer BA, MA telefonisch melden (Tel. 06235 / 7471-42).

Wassergenossenschaft Thalgau
p.A. Gemeindeamt Thalgau
Wartenfellerstraße 2, 5303 Thalgau
E-mail: scherrer@thalgau.at. //

STELLENAUSSCHREIBUNG

VON DER MARKTGEMEINDE THALGAU WIRD FOLGENDE STELLE ZUR BESETZUNG AUSGESCHRIEBEN:



MITARBEITER/IN FÜR DEN BAUHOF AB 14. FEBRUAR 2022

Hierbei handelt es sich um eine Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden.

Unsere Anstellungserfordernisse:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein teamorientiertes und verantwortungsvolles Arbeiten. Da der / die BewerberIn im Sommer auch als BademeisterIn eingesetzt wird, sind gute Schwimmkenntnisse und die

Bereitschaft, eine Ausbildung als RettungsschwimmerIn zu absolvieren, Voraussetzung.

Weiters erwartet Sie eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit im Bereich der Instandhaltung und Wartung der gemeindeeigenen Gebäude, der Straßen, der Grünflächen und Freizeiteinrichtungen. Daher ist auch ein Führerschein der Gruppe C von Vorteil.

Für allfällige nähere Auskünfte steht Ihnen der Bauhof-Leiter Martin Schmidhuber, Tel. 0676/844365012 bzw. auch der Amtsleiter Hans Haas unter Tel. 06235/7471-13 gerne zur Verfügung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2001. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung

des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, müssen den Nachweis auf einen uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt erbringen.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen und aussagekräftigen Unterlagen sind **bis spätestens 31. Jänner 2022** beim Gemeindeamt einzureichen. //

AUSZUG AUS DEN WICHTIGSTEN STEUERN, GEBÜHREN & TARIFEN 2022 (IN EURO)

1) GEMEINDESTEUERN

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500 %
c) Kommunalsteuer	3 %
d) Hundesteuer jährlich für den ersten Hund, für jeden weiteren Hund	66,20 107,10
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	1,00
f) Allgemeine Nächtigungsabgabe (lt. Verordnung Tourismusverband vom 05.05.2013)	
g) Besondere Nächtigungsabgabe gem. Sbg. Nächtigungsabgabengesetz 2020 jährlich	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m ² Nutzfläche	200,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	260,00
Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	300,00
Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	360,00
Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	380,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	130,00
h) Zuschlag zur Besonderen Nächtigungsabgabe (lt. Verordnung Tourismusverband vom 11.12.2013)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Nächtigungsabgabe	30 %

2) ABGABEN UND GEBÜHREN

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung (inkl. 10% MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³ bzw. bei Zweitwohnsitzen Mindestverbrauch von 1 m ³ pro 2 m ² Wohnnutzfläche	3,63
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	627,00
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg (inkl. 10% MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³	1,73
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	550,00
c) Zählermiete (inkl. 10% MwSt.) jährlich	
Grundtarif bei Selbstablesung	12,60
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich	27,00
d) Marktstandgelder bei Kirtagen pro lfm. (mindestens jedoch € 11,50)	3,00
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag inkl. 10% MwSt.)	
GENERELL 14-TÄGIG:	
90 l Tonne ohne Biotonne	264,20
90 l Tonne mit Biotonne	293,60
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	279,00
110 l Tonne ohne Biotonne	317,20
110 l Tonne mit Biotonne	352,40
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	334,80
770 l Tonne ohne Biotonne	1.928,80
770 l Tonne mit Biotonne	2.143,00
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	2.035,80
1100 l Container ohne Biotonne	2.642,00
1100 l Container mit Biotonne	2.936,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.790,00
WÖCHENTLICHE ENTLERUNG DER CONTAINER	
1100 l Container ohne Biotonne	3.467,40
1100 l Container mit Biotonne	3.852,60
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	3.660,00

VIERWÖCHENTLICHE ENTLERUNG DER RESTMÜLLTonne:

90 l Tonne ohne Biotonne	224,60
90 l Tonne mit Biotonne	249,60
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	237,20
110 l Tonne ohne Biotonne	269,60
110 l Tonne mit Biotonne	299,60
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	284,60
bei Entleerung einer zus. Biotonne, Aufschlag zum jeweiligen Tarif	10 %
10 Abfallsäcke	42,00
Eternitentsorgung pro Tonne	110,70
Gewerbeabfall pro m ³	29,80
PKW-Reifen ohne Felge / Stück – erster Reifen weitere je	5,50 2,20
PKW-Reifen mit Felge / Stück – erster Reifen weitere je	7,70 4,40
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, usw.) ohne Felge pro kg	0,40
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, usw.) mit Felge pro kg	0,50

f) Friedhofgebühren

GRABSTELLEN (ERNEUERUNGS-)GEBÜHR für 10 Jahre	
• Einzelgrab	251,30
• Einzelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	315,00
• Doppelgrab	503,00
• Doppelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	628,30
• Gruft	704,30
• Aschengrabstelle	251,30
• Bei Urnennische zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte	527,60
ANONYMBEISETZUNG	547,60
BEISETZUNGSGEBÜHR	
• Personen über 10 Jahre	125,50
• Personen unter 10 Jahre	62,75

g) Leihgebühren Bücherei (inkl. 10% MwSt.)

BEISZUNGS- und LEIHGEBÜHR	
• Pauschale für drei Tage Aufbewahrung der Leiche	63,00
• Enterdigungsg Gebühr (2,5-Faches der Beisetzungsgebühr)	313,75

JAHRESGEBÜHR:

• Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	gratis
Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studenten	8,00
• Erwachsene	18,00
• Familienkarte (inkl. DVD-Gebühr)	28,00
Ausleihzeit generell 3 Wochen für Bücher und Hörbücher, für Zeitschriften 2 Wochen	

SONSTIGE GEBÜHREN:

• ab der 5. Woche pro Woche und Buch	1,00
• Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Kinder u. Jugendliche)	1,00
• Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Erwachsene)	1,50
• DVD pro Stück für drei Wochen (inkl. 20 % MwSt.)	1,00

3) PRIVATRECHTLICHE ENTGELTE**a) Seniorenwohnhaus (Grundtarife und Pflege tarife)**

lt. Landesregierung	
1) Grundtarif Kat. A, täglich	45,80
2) Tagessätze für Pflege	
Stufe 1	11,40
Stufe 2	24,00
Stufe 3	57,10
Stufe 4	78,70
Stufe 5	92,40
Stufe 6	99,10
Stufe 7	102,50

b) Kindergartenbeitrag (inkl. 10 % MwSt.) monatlich

BESUCHSPFLICHTIGE KINDER; VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR, AB SEPTEMBER 2022:

TARIF 1: Halbtagsbetreuung	gratis
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 45 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 2: Ganztagsbetreuung	34,90
(mehr als 30 Wochenstunden) einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 45 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

NICHT BESUCHSPFLICHTIGE KINDER

(Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen),
ab September 2022:

TARIF 3: Halbtagsbetreuung	104,30
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 4: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden), ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlich eines Bastelbeitrages	151,50
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

WENN ZWEI ODER MEHRERE KINDER AUS DER GLEICHEN FAMILIE DEN KINDERGARTEN BESUCHEN

(Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen),
ab September 2022:

TARIF 5: Halbtagsbetreuung	73,60
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr	
ab dem zweiten Kind einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 6: Ganztagsbetreuung	106,50
(mehr als 30 Wochenstunden)	
ab dem zweiten Kind, ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

WEITERE TARIFE AB SEPTEMBER 2022:

TARIF 7: Nachmittagsbetreuung ab 13.⁰⁰ Uhr	73,60
einschließlich eines Bastelbeitrages	
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

TARIF 8: vereinzelt Nachmittagsbetreuung bei freien Kapazitäten,	
pro Nachmittag	5,50

TARIF 9: Tagestarif in den Ferien	9,30
--	------

TARIF 10: Wochentarif in den Ferien	30,60
--	-------

TARIF 11: Spielegruppe monatlich	27,40
---	-------

ELTERNBEITRAG MONATLICH FÜR KINDERGARTEN-

TRANSPORT (1/3 BEITRAG) AB SEPTEMBER 2022:	
für 1. Kind	42,80

für 2. Kind 60 % der Transportkosten reduziert	17,10
Beitrag für max. 3 Fahrten pro Woche & Strecke	21,40
50 % reduziert (nur bei freien Kapazitäten mögl.)	

c) amtliche Hausnummertafel	30,00
------------------------------------	-------

d) Bücher	
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	25,00
Band II von Iglhauser B.	
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	50,00
Band III von Iglhauser B.	
"Hut ab vor diesen Bekennern" von Iglhauser B.	50,00
Salzburger Naturforscher v. Iglhauser B.	14,50
Schätze der Kulturlandschaft	15,00
"Aliquando" – Thalgauer Schulchronik v. Iglhauser B.	50,00

e) Musikum, Miete inkl. 20 % MwSt.

A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
• alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	168,30
• Aufführungssaal mit Nebenräumen	84,30
pro Veranstaltungstag	
• einzelne Probenräume, je Raum und Tag	42,20
B) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00

f) Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20 % MwSt.	128,30
--	--------

g) Ferienbetreuung (für Schulkinder in den Sommerferien), jeweils ohne Mittagessen

TARIF 1: Tagestarif (Mo. bis Do. 07.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr, Fr. 07.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr)	12,90
TARIF 2: Wochentarif (Mo. bis Do. 07.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr, Fr. 07.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr)	42,30

h) Schwimmbad Thalaguna (inkl. 13 % MwSt.)

Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr)	
• Einzelkarte	6,20
• Zwölferblock (Punktekarte)	62,00
• Gäste mit Gästekarte und Erwachsene mit Familienpass, Einzelkarte	5,70
• Zwölferblock (Punktekarte) für Einheimische und Gäste mit Gästekarte	57,00
Kinder (6 bis 15 J., Schüler und Lehrlinge über 15 J., Studenten, Präsenzdienster m. Ausweis)	3,80
• Zwölferblock (Punktekarte)	38,00
• unter 6 Jahre	gratis
(Eintritt nur in Begleitung Erwachsener)	
Nachmittagskarte (ab 16.⁰⁰ Uhr)	
• für Erwachsene	3,70
• für Kinder	2,70
Abendkarte (ab 18.⁰⁰ Uhr)	
• für Erwachsene	2,00
• für Kinder	1,50
Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft (mit Sammelkarte) Einzelkarte	1,50
Saisonkarte (mit Lichtbild), Erwachsene	75,00
• Kinder	37,50
• Familien	138,40
Kartenkaution pro Saison- bzw. Punktekarte (ohne MwSt.)	5,00
Leihgebühren Liegestuhl (inkl. 20 % MwSt.)	2,50
Sonnenschirm (inkl. 20 % MwSt.)	2,50

i) Benützungsgebühren für Turnhallen (VS, MS, KG I und KG II) und Aula bzw. Bühne der Volksschule

A) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
B) Firmen u. auswärtige Organisationen bzw. Vereine	
ganze Halle oder Aula pro Stunde	28,00
halbe Halle pro Stunde	14,00
C) Reinigungskosten für alle nach Bedarf, pro Stunde	42,50

ABSCHLUSS DES PROJEKTES „STRASSENBELEUCHTUNG AN DER L 103“

Die Marktgemeinde Thalgau freut sich mitteilen zu können, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Salzburger Straße (Landesstraße L 103) abgeschlossen wurde. Die alten Laternen wurden gegen energieeffiziente, langlebige LED-Leuchten getauscht. Im Zuge dieser

Arbeiten wurde zusätzlich in der Unterdorfer Straße eine Straßenbeleuchtung errichtet, um mehr Sicherheit für FußgängerInnen zu schaffen.

Wir bedanken uns bei allen AnrainerInnen für ihre Geduld und das Verständnis! //



AUFRUF – SCHULWEGPOLIZEI

Liebe Eltern, Großeltern und BürgerInnen, um die Sicherheit unserer SchülerInnen weiterhin gewährleisten zu können, sind wir auf der Suche nach freiwilligen HelferInnen als Schulwegpolizisten im Ortszentrum. Informationen rund um die Schulwegpolizei erhalten Sie in

der Volksschule bei Frau Direktor Winkler, Tel. 06235 / 6736 oder am Gemeindeamt bei Frau Wagner, Tel. 06235 / 7471-12.



Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe – für unsere SchülerInnen! //

WASSERVERBRAUCH

Aufgrund Bekanntgabe des tatsächlichen Wasserverbrauchs konnten wir die Abrechnungen der Kanalbenutzungsgebühr ordnungsgemäß durchführen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Es kommt jedoch immer wieder vor, dass im Laufe des Jahres Wasser unbemerkt verloren geht. Ursache kann z.B. ein undichtes Überdruckventil des Boilers bzw. der Heizung sein oder auch ein unbemerkter Rohrbruch.

Um Überraschungen bei der Kanalabrechnung im Herbst zu vermeiden, empfehlen wir deshalb **dringend**, den Wasser-

zähler auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren! Sollte Ihnen ein erhöhter Verbrauch auffallen, kontaktieren Sie Ihren Installateur und klären Sie den Wasserverlust ab.

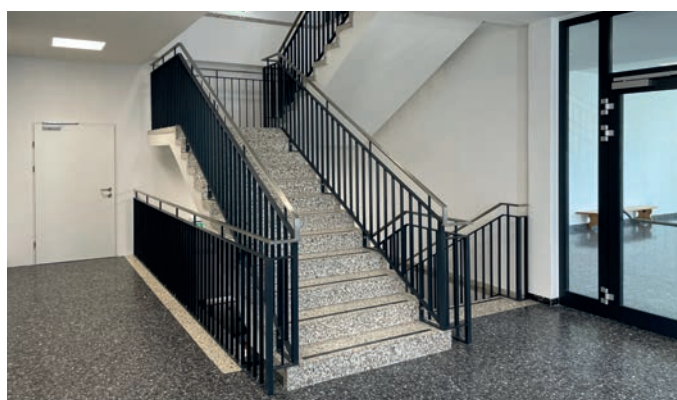
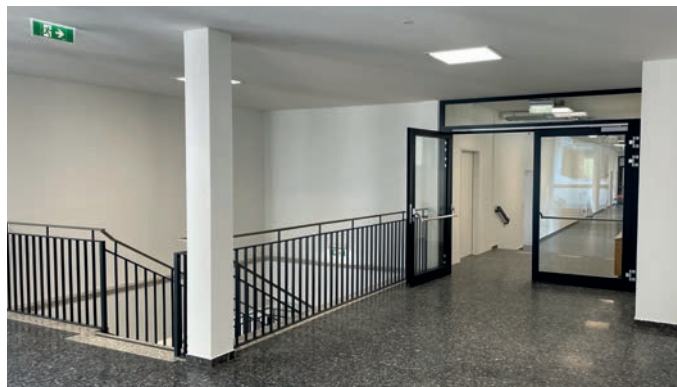
Erhöhter Wasserverbrauch, der durch das Kanalsystem abrinnt, muss ausnahmslos bezahlt werden!

Bei Fragen wenden Sie sich an: Eveline Bopp, Zimmer 6, Tel. 06235 / 7471-41 oder bopp@thalgau.at.

Sparen Sie Geld – werfen Sie einen Blick auf Ihren Wasserzähler! //

MITTELSCHULE THALGAU

In den letzten Monaten wurden in der Mittelschule Thalgau umfangreiche und dringend notwendige Brandschutzadaptierungen vorgenommen. In diesem Zusammenhang hat man auch eine entsprechende Generalsanierung bzw. Modernisierung der Schule vorgenommen, wie z.B. neue Geländer, Deckensanierungen, Erneuerung der Beleuchtung, Umbau der Gitterverkleidung in den Garderoben und Erneuerung der Bänke, umfangreiche Malerarbeiten udgl. Für diese Maßnahmen wurden rund € 700.000,- aufgewendet, wobei seitens des Gemeindeausgleichsfonds eine Förderung in der Höhe von 40% gewährt wurde. Die Planung und Bauaufsicht wurde von BM Mario Weiser durchgeführt, was natürlich durch die geringe Bauzeit in den Ferien eine große Herausforderung war.



Für das kommende Jahr ist geplant, dass in einer zweiten Bauetappe noch die Unterkonstruktion der Fassade saniert, die Jalousien und Lichtkuppeln erneuert, der Eingangsbereich umgebaut und eine entsprechende Erneuerung der Einrichtung vorgenommen wird. //

EIN (WÄRME-)BILD SAGT MEHR...



Wer kennt das nicht: je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Wohin die zugeführte Wärme entschwindet, kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannter Thermografie sichtbar gemacht werden. Mehr als 1.000 Gebäude konnten im Rahmen der vergangenen e5-Thermografie-Aktionen so bereits analysiert werden. Als e5-Gemeinde unterstützt die Marktgemeinde Thalgau

seine BürgerInnen bei Klimaschutz-Maßnahmen. Mit der heurigen Wärmebild-Aktion werden im Jänner / Februar 2022 wieder Einsparpotenziale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen.

Kosten: Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Mess-Bericht: € 155,-. In Kooperation mit zertifizierten Spezialisten der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in einer **kostenlosen** Folge-Beratung erläutert und **produktneutrale** Empfehlungen für Sanierung und Heizungsoptimierung abgegeben.

Anmeldung zur Thermografie: ab sofort und bis spätestens 07. Jänner 2022 bei Frau Christina Schroffner, schroffner@thalgau.at, Tel. 06235 / 7471-21. //



WINTERDIENST IN DER GEMEINDE

- **Hecken und Äste** von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. bitte schneiden.

- **Parken auf Gemeindestraßen**

Nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

- **Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen** Im letzten Winter stellten wir vermehrt fest, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten.

- **Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich** Wir bitten um Verständnis, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann. Es wird um ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr ersucht!

- **Ablagerungen bzw. Entsorgung im Bach (Graben)** wegen Rückstaugefahr verboten.

SCHNEERÄUMUNG

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben **die Eigentümer von Liegenschaften in**



Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist **der Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, von den Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof) mitbetreut werden (z. B. Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

DIE MARKTGEMEINDE THALGAU WEIST AUSDRÜCK- LICH DARAUF HIN,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Marktgemeinde Thalgau handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch

abgeleitet werden kann;

- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Ausübung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. //

Die Marktgemeinde Thalgau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeindeeinrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Im Namen unserer Schulkinder bitten wir alle GemeindebürgerInnen, die Gehwege und somit die Schulwege im Winter vom Schnee frei zu schaufeln. Ermöglichen Sie den Kindern auch im Winter einen sicheren Schulweg!

DANKE!



Thalgau Mobil

FÜREINANDER UNTERWEGS



BETRIEBSREGELN

TEL.: 0676 / 368 25 72

Für diese Zwecke soll der Bus verwendet werden:

- Arzt- und Apothekenbesuch
- Zum Einkaufen
- Zu Veranstaltungen untertags
- Als Zubringer zum öffentlichen Verkehr
- Zur Tagesbetreuung in ein Seniorenwohnheim
- Sonderfahrten zu Veranstaltungen im Ort
- Gemeinsame Ausflüge
- Für Fahrten zur Flachgauer Tafel (Eugendorf, Faistenau)

Für diese Zwecke NICHT:

- Nicht für Fahrten, die in Konkurrenz zu den Krankentransporten des Roten Kreuzes bzw. Samariterbundes oder normalen Taxibeförderungen stehen
- Nicht für regelmäßige Fahrten (z.B. zu Betreuungseinrichtungen, die täglich besucht werden oder Arbeit in geschützten Werkstätten etc.)
- Nicht, um am Abend vom Wirtshaus heim zu kommen

Welche Zielgruppe soll der Bus erreichen?

- Generell für Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Thalgau
- Seniorinnen und Senioren ohne eigenes Auto
- Seniorinnen und Senioren mit eigenem Fahrzeug, die aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst fahren wollen oder können
- Seniorinnen und Senioren ohne Angehörige
- Seniorinnen und Senioren, wenn deren Angehörige nicht verfügbar sind oder um deren Angehörige zu entlasten
- Gehbehinderte Personen
- Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind
- Personen, deren Wege zum öffentlichen Bus nicht zumutbar sind oder aus gesundheitlichen Gründen der Weg zu einer ÖV-Haltestelle nicht möglich ist
- Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheimes und Betreuten Wohnens Thalgau
- Weitere Bürger und Bürgerinnen jeden Alters, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und Unterstützung bei alltäglichen Wegen benötigen

Preis

- Kostenlos
- Wenn man möchte, kann man eine Spende tätigen (in einem vorgesehenen Behälter im Fahrzeug)

Fahrzeiten

- Der Bus ist werktags von Mo. bis Fr. täglich zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr in Betrieb
- An Wochenenden nach Vereinbarung
- Individuelle Zeiten oder Ausnahmen können direkt mit den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern ausgemacht werden

Buchung

- Eine Buchung ist zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr über das Diensthandy möglich
- Jede Buchung wird von den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern in ein Fahrten-Dienstbuch eingetragen
- Am besten immer so schnell wie möglich eine Fahrt reservieren, spätestens aber am Vortag
- Wenn ein Termin nicht mehr benötigt wird, ist dieser rechtzeitig wieder zu stornieren

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Frau Schroffner, Tel. 06235/7471-21 oder schroffner@thalgau.at

Es werden auch immer wieder freiwillige FahrerInnen gesucht, bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Vbgm. Frenkenberger unter frenkenberger@thalgau.at

RAUS AUS DEM ÖL: DIE ZEIT IST GEKOMMEN FÜR EINEN HEIZUNGSTAUSCH

Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer, der von einer Ölheizung oder einem alten Allesbrenner auf eine moderne Wärmerversorgung umsteigt, mit insgesamt 10.500 Euro. Die e5-Gemeinde Thalgau unterstützt diesen Schritt zusätzlich mit 400 Euro, beim Einbau einer Biomassezentralheizung oder dem Anschluss an ein Fern- bzw. Nahwärmenetz. Ebenso gefördert wird die Ablöse von alten Gasheizungen.



Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Gleichzeitig hat der Bund die Förderungen für Heizungen auf Basis von erneuerbarer Wärme um 50% angehoben.

Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert.

Die Einreichung zur Förderung erfolgt in zwei Schritten:

Schritt 1: Online-Registrierung unter www.raus-aus-öl.at/efh. Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.

Schritt 2: Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.

Die Landesförderung wird – im Anschluss an die Bundesförderung – ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Die unabhängige **Energieberatung des Landes Salzburg** bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an. Anmeldung unter www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung oder Tel. 0662 / 8042-3151.

Information zur Bundesförderung:

www.raus-aus-öl.at/efh

Informationen zur Landesförderung:

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung

Information zur Gemeindeförderung:

www.thalgau.at/Richtlinien_fuer_Energiefoerderungen_1_ //

DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DAS TICKET

Mit 15. November 2021 startete der **Vorverkauf für das neue myRegio Klimaticket Salzburg**, das ab 01. Jänner 2022 gültig ist. Für alle Frühbucher gibt es bis 31. Dezember 2021 eine besondere Aktion: bis dahin werden nochmals reduzierte Preise für die Öffi-Jahreskarten angeboten.

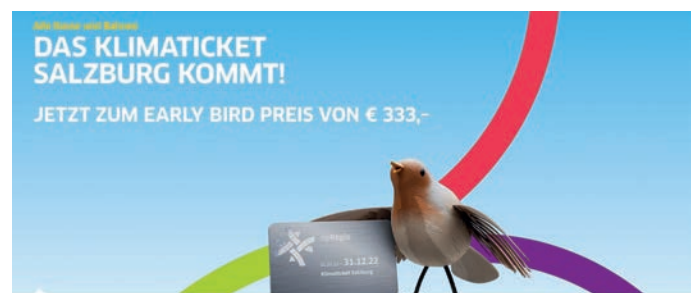
Early Bird für Klimaticket Salzburg –
ganzes Bundesland – ganzes Jahr:

- € 333,- für das normale Ticket
- € 433,- Klimaticket SalzburgPlus: übertragbar,
gilt an Sonn- und Feiertagen für 2 Personen
- € 249,- für SeniorInnen ab 65 Jahren
- € 98,- für Lehrlinge und SchülerInnen
- 2x € 150,- für Studenten



„Alle Bestandskunden profitieren ebenfalls von unserer Frühbucher-Aktion für das neue Ticket. Wir möchten damit auch denjenigen einen Dank aussprechen, die unsere Jahreskarten schon bisher fleißig genutzt haben“, sagt Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.

Infos und Bestellungen unter: www.salzburg-verkehr.at/ //



ONLINE-INFOVERANSTALTUNG COWORKING



Vor Ort arbeiten statt Pendeln und gemeinsam statt einsam im Homeoffice – mit dieser Idee soll flexibles Arbeiten ab 2022 im ländlichen Raum erleichtert werden.



Julia Soriat (LEADER Region FUMO) und Michaela Ellmauer (Technologiezentrum Mondseeland) planen und organisieren den Co-Working Testbetrieb.

Digitalisierung, neue Arbeit, Fachkräftesicherung, Work-Life-Balance – immer wieder hallen diese Worte durch die Medien und sind politisches Thema. Aber was bedeutet das alles konkret für die Region? Die LEADER Region FUMO und das Technologiezentrum Mondseeland lassen in Kooperation mit der CoWorkLand Genossenschaft diesen Ideen Taten

folgen und machen die Schlagworte greifbar. Ein sogenannter „PopUp-CoWorking-Space“, zeigt ab dem Frühjahr 2022 am Gelände des Technologiezentrums Mondseeland, wie die mobile Arbeit von Morgen aussehen könnte. Für einige Wochen können Interessierte in den temporär mietbaren Arbeitsräumen Schreibtische nutzen und von dort aus arbeiten. Darüber hinaus soll der Arbeitsraum auch neue Begegnungen ermöglichen und Kooperationen fördern. Der „PopUp-Space“ dient auch als Test, um zu sehen, wie der Bedarf für alternative Arbeitsplätze in der LEADER Region FUMO aussieht. Nach einigen Wochen Testphase ergibt sich so ein klares Bild davon, wie ein stationärer Co-working-Space beschaffen sein sollte, damit Bürger*innen diesen gern nutzen.

Aber was genau ist eigentlich ein CoWorking Space, für wen ist die Nutzung interessant und welche Vorteile bietet gemeinschaftliches Arbeiten?

Diese Fragen werden bei einer **ONLINE-Infoveranstaltung am 27.01.2022 um 19.00 Uhr**, organisiert vom Technologiezentrum Mondseeland und der LEADER Region FUMO, beantwortet.

ALLE Interessierten sind herzlichst eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um herauszufinden, ob Co-Working für sie eine geeignete Alternative zum Pendeln oder zum Homeoffice darstellt. **Termin gleich vormerken!**

Infos und Einladungslink: www.tz-mondseeland.at. //

2. FUMO-MAKERDAY WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG!



Thomas weiß seit dem Kindergarten, dass er gerne Tischler werden möchte. Beim Makerday probiert er deshalb die Holzbaustation aus, bei der er in einer richtigen Werkstatt selbst sägen, schleifen, bohren und fräsen darf. Es gefällt ihm gut, jedoch macht ihm das Arbeiten mit der CNC-Fräsmaschine bei der Station „Hightech Fräsen“ ebenso viel Spaß. Auch das Arbeiten im Chemie-Labor ist für ihn beeindruckend, das hätte er selbst nicht gedacht. Bei der Radiostation bemerkt er, dass er sich beim Interviewen der anderen BesucherInnen sehr geschickt anstellt und ihnen so manch interessante Antwort entlockt, obwohl

er so etwas vorher noch nie gemacht hat. Thomas' Eindrücke vom 2. FUMO Makerday beschreiben gut, was die Veranstaltung so besonders macht: Durch das selbst





Ausprobieren von verschiedenen Dingen sollen Interessen geweckt und Talente entdeckt werden. Die LEADER Region FUMO leistet mit der Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung, die Besucherzahlen sprechen für sich. Über 500 Interessierte fanden am 22. Oktober 2021 den Weg ins Werkschulheim Felbertal nach Ebenau, wo der Makerday zum zweiten Mal stattfand. Höchst zufrieden

zeigt sich auch Organisatorin Michaela Ellmauer vom Technologiezentrum Mondseeland: „Am schönsten sind die vielen glücklichen Gesichter bei den zahlreichen Stationen und das positive Feedback der BesucherInnen.“ Neben dem Werkschulheim, das selbst mit einem großen Teil der Stationen vertreten war, konnten auch das Forschungsinstitut für Limnologie, das Freie Fernsehen und die Radiofabrik Salzburg, der Fotohof und Akzente Salzburg als Kooperationspartner gewonnen werden. Auch die Wirtschaftskammer Salzburg war mit einer Station vertreten, dort konnte man mit VR-Brillen in die Welt verschiedener Lehrberufe eintauchen. So wurde ein Bogen über eine Vielzahl unterschiedlicher MINT-Stationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) gespannt, bei der jeder und jede nach Herzenslust experimentieren und ausprobieren durfte. Mit dem Projekt möchte die LEADER Region FUMO junge Menschen auf die vielseitigen beruflichen Chancen im MINT Bereich und auf das vorhandene Potential in der Region hinweisen und die Neugier an diesen Themen wecken, was sichtlich gelungen ist. //

VERWENDUNG VON FEUERWERKEN

Beim Jahreswechsel handelt es sich für viele Menschen um einen ganz besonderen Tag und dieser soll dementsprechend gefeiert werden. Jedes



Jahr zu Silvester werden unzählige Feuerwerkskörper in die Luft geschossen und abgebrannt. Wir wollen auf die immense Umweltbelastung aufmerksam machen, zu der auch noch der Lärm kommt, unter dem vor allem ältere und kranke Menschen, aber auch Kleinkinder und Tiere leiden. Zur Übersicht: Feuerwerkskörper werden aufgrund ihrem Zweck und dem Grad ihrer Gefährlichkeit einschließlich des Lärmpegels in folgende Kategorien unterteilt:

F1: ab 12 Jahren; sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel, kann in geschlossenen Bereichen verwendet werden.

F2 und S1: ab 16 Jahren; geringe Gefahr, geringer Lärmpegel, Verwendung im Freien.

F3, F4, T1, T2, P1, P2, und S2: ab 18 Jahren; behördliche Bewilligung.

- **Kategorie F3:** mittlere Gefahr, Verwendung in offenen Bereichen im Freien.
- **Kategorie F4:** große Gefahr, Verwendung nur durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Aufgrund des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, wenn Sicherheitsgefährdungen und Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind. In Thalgau gibt es aktuell keine solche Verordnung. Generell ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Tankstellen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten. //

Wusstest du, dass...

- ... je nach Lage und meteorologischen Bedingungen die Feuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich sind?
- ... die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ... die „Überbleibsel“ in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?
- ... Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- ... Feuerwerkskörper und -blindgänger für zahlreiche Brände verantwortlich sind?

GROSSARTIGER STARTSCHUSS ZUR THALGAUER KLIMA CHALLENGE



Drei hochkarätige Vortragende begeisterten die zahlreichen ZuhörerInnen nicht nur mit Daten & Fakten zur Klimakrise sondern auch mit alltagstauglichen und amüsanten Anekdoten. Als Projektgruppe möchten wir viele weitere Menschen für einen klimafreundlichen Lebensstil begeistern. Denn: Gemeinsam können wir so viel mehr erreichen!

Am 08. Oktober 2021 war der Wettermoderator und Leiter der ORF-Wetterredaktion, **Marcus Wadsak**, zu Gast in Thalgau. In seinem Vortrag berichtete er über die bereits spürbaren Veränderungen und das was uns in Mitteleuropa in den nächsten Jahrzehnten noch bevorsteht. Die fast 200 TeilnehmerInnen* sind seinen mitreißenden Worten gefolgt und nahmen anschließend an der spannenden Diskussion teil.



Am 04. November 2021 gab der **Klimamönch Edmund Brandner**, Redakteur der OÖ Nachrichten, sehr unterhaltsam seinen Selbstversuch eines klimafreundlichen Lebens zum Besten. Auf unterhaltsame Weise nahm er sowohl sich selbst als auch die Gesellschaft auf den Arm und



in die Pflicht, und das ohne erhobenen Zeigefinger. Ein Jahr lang bemühte sich der „Klimamönch“, sein Leben so klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen, stellte seine Ernährung um und schränkte sein Konsumverhalten ein. Durch seine Geschichte, die vom Scheitern genauso handelt wie von





neu gewonnener Freiheit durch Reduktion, wurde erlebbar, dass Jede/r bei sich anfangen und dabei sogar gewinnen kann! Herausforderungen und Hürden brachten die über 80 TeilnehmerInnen* zum Lachen und Nachdenken und inspirierten sie zu klimafreundlichen Veränderungen auch in ihrem Alltag.

Als krönenden Abschluss der KlimaWeitblick-Vortragsreihe hat die Klimaexpertin Österreichs **Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb** ca. 120 TeilnehmerInnen auf eindrucksvolle und mitreißende Weise den aktuellen Stand der Klimaforschung ONLINE näher gebracht. Ihr Vortrag hat zum Nachdenken

ca. 1 m. Und das hat wiederum bis 2050 ca. 150 Mio. Klimaflüchtlinge zur Folge. Wir bestimmen jetzt die Küstenlinien in 1.000 Jahren.

Ihr Aufruf: „Wir müssten aufhören zu denken, was geht leicht, sondern was ist notwendig!“ Um eine Trendwende zu schaffen, müssen wir unsere CO₂ Emissionen die nächsten 5 Jahre um 50% reduzieren. Diese Zahlen klingen besorgniserregend. Aber was machen wir damit?

Den Kopf in den Sand zu stecken ist nicht der richtige Weg. Die Krise müssen wir in eine Chance verwandeln. Es geht nicht nur darum, CO₂ zu reduzieren, sondern wir müssen auch unsere sozialen Systeme und Wirtschaftssysteme neu denken. Frau Prof. Kromp-Kolb ermutigte, dass man auch auf persönlicher Ebene viel tun kann: wir leben in einem Überfluss – was von all dem brauchen wir wirklich, was macht uns glücklich? Reduzieren ist nicht unbedingt ein Verzicht. So verrät uns Prof. Helga Kromp-Kolb ihre klimafreundliche Leibespeise: Erdäpfel mit Salz und Butter. Wir müssen die Genüsse im Einfachen wieder mehr entdecken. Also: weg vom Lebensstandard hin zur Lebensqualität!

Wie soll das gehen? Probieren wir's aus! Die **Klima Challenge** ist bereits mit über 20 TeilnehmerInnen gestartet. Im nächsten halben Jahr wird sich diese Gruppe einmal im Monat treffen, um sich wie bei einem „Klima-Stammtisch“ auszutauschen, welche klimafreundlichen Ideen mit Nachahmungspotential in den Alltag eingebaut werden können.

Extremereignisse 2021



Wir wünschen euch allen ein klimafreundliches Weihnachten! //

Vbgm. Lisa Frenkenberger
und die gesamte KlimaWeitblick-Gruppe



angeregt und noch einmal die Dringlichkeit der Klimakrise aufgezeigt. Hier eine kurze Zusammenfassung:

- 1,5 °C werden in den frühen 2030ern überschritten werden, wenn wir so weitermachen wie bisher. Wir brauchen Maßnahmen die in diesem Jahrzehnt wirksam werden.
- Für einen heute 15-jährigen wird es zum Ende seines Lebens 3,5 – 4 °C wärmer sein. Klingt jetzt im ersten Moment nicht dramatisch. Zum Vergleich: die „kleine Eiszeit“ (14. – 19. Jhdt.) war nur um ca. 0,8 °C kälter als die mittelalterliche Warmzeit.
- Extrem-Wetterereignisse waren auch 2021 in Europa spürbar.
- Schaffen wir es nicht, das Klimaziel von 1,5 °C zu erreichen, kommt es zu einem Meeresspiegelanstieg noch in diesem Jahrhundert von



* Alle Veranstaltungen wurden nach den geltenden Corona-Bestimmungen vor Ort abgehalten, sowie online Live gestreamt.

Bilder: © Stefan Zauner

CARITAS BETREUTES WOHNEN THALGAU: GEMEINSCHAFT UND NACHBARSCHAFT

Die Caritas bietet in ihren Einrichtungen des Betreuten Wohnens leistbare, moderne und barrierefreie Wohnungen in einer Gemeinschaft, mit vielen Angeboten wie Bewohnertreffs, Ausflügen und Bewegung. Eine Betreuerin ist tageweise vor Ort und gibt Unterstützung und Beratung. Das gibt Sicherheit, es ist jemand da und auch in der Nachbarschaft hilft man zusammen.



Notfall-Dosen für noch mehr Sicherheit

Ab sofort gibt es im Betreuten Wohnen Thalgau kostenlose Notfall-Dosen für alle BewohnerInnen. Das sind kleine Dosen mit den wichtigsten Infos zu Gesundheitszustand, Medikamenten sowie den Kontaktdaten von Hausarzt oder nächster Bezugsperson. Das heißt: wenn in einem Notfall die Rettung kommt, haben die Sanitäter sofort die wichtigsten Fakten und können entsprechend handeln. Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem Team der Apotheke Wartenfels für die wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Kleiner Aufwand – große Wirkung

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz in allen Salzburger Betreuten Wohnen gibt es die Notfalldose nun auch für alle interessierten ThalgauerInnen zu einem Unkostenbeitrag von € 3,-. Bitte um Kontaktaufnahme mit Karoline Radauer oder Melanie Winkler von der Caritas Salzburg.

Kontakt:

Melanie Winkler, Betreutes Wohnen Thalgau,
Tel. 0676 / 848210211, melanie.winkler@caritas-salzburg.at,
Karoline Radauer; Servicestelle Senioren Thalgau,
Tel. 0676 / 848210397, karoline.radauer@caritas-salzburg.at. //



ZU VERMIETEN:

Büro- oder Praxisräume, 105 m² im 1. OG, neu renoviert

Ortsmitte Thalgau, Marktplatz 6,
3 gr. Zimmer, 3 kl. Zimmer, Bad mit
Dusche, WC extra,
Parkplätze vorhanden.
Miete netto: € 840,- + BK
Info: Tel. 0650 / 2080956

Räumlichkeiten 90 m²

Ortszentrum, dennoch ruhig,
2. Obergeschoss mit **89,94 m²**
(inkl. Mansarde), 5 helle Räume,
großer Vorraum und WC,
€ 960,- brutto inkl. BK (MwSt.
ausweisbar – exkl. Strom),
Parkplätze vorhanden.
Tel. 0699 / 10115282 oder
winklerm1979@gmail.com

Starterwohnung 28,40 m²

Ortszentrum, dennoch ruhig,
2. Stock mit Balkon,
€ 360,- brutto inkl. BK (exkl. Strom).
Tel. 0699 / 10115282 oder
winklerm1979@gmail.com

Dachgeschosswohnung 70 m²

barrierefreie Dachgeschosswohnung
mit Balkon (9,3 m²), Top Zustand,
2015/16 neu gebaut worden,
Kellerabteil 6 m², Tiefgaragenplatz
und Lift. Ab März / April 2022.
€ 1.010,- inkl. BK.
Kontakt: Rudolf Kölbl
Tel. 0699 / 10190820 oder
rudolf.koelbl@aon.at

NÄHERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern oder E-Mail Adressen.

Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Marktgemeinde Thalgau, gemeinde@thalgau.at, Tel. 06235 / 7471. //



ÖFFNUNGSZEITEN

DI | MI | DO von 16.00 – 19.00 Uhr
FR 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 06235/6736-16
bibliothek@vs-thalgau.salzburg.at

WINTERZEIT – NEUE ÖFFNUNGZEITEN

Wir vom Bibliotheksteam wollen noch kundenfreundlicher sein und haben deshalb die Öffnungszeiten der Bibliothek an die Winterzeit angepasst und diese am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um eine Stunde vorgerückt. Die neuen Öffnungszeiten gelten von November 2021 bis Ende März 2022.

**Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr | Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr | Freitag bleibt gleich!**

Nun ist es möglich, den ganzen Winter bei Tageslicht in die Bibliothek zu kommen. //

NEU: GROSSDRUCK-LITERATUR

Nachdem es Menschen gibt, die sich mit dem üblichen Druck in Büchern beim Lesen schwer tun, haben wir vom Bibliotheksteam uns entschlossen, Bücher mit Großdruck in unseren Bestand aufzunehmen. Es gibt nun eine kleine aber feine Auswahl an Büchern mit großer Schrift im Verleih und wir hoffen, dass wir gerade älteren LeserInnen damit entgegenkommen. Bei Bedarf wird der Bestand ausgebaut. //

Anneliese Ziegler
& Bibliotheksteam

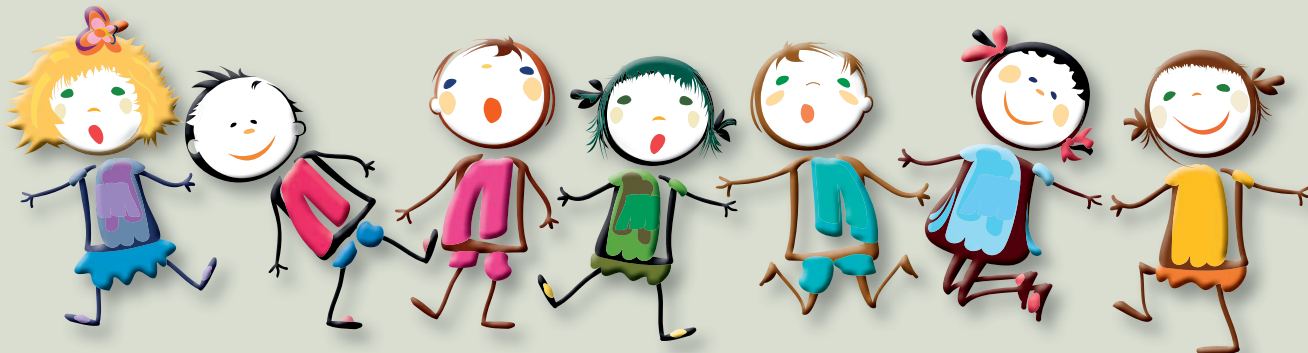


KINDERADVENT ABGESAGT!

Wegen der neuerlichen Verschärfungen der Corona-Maßnahmen dürfen wir heuer leider unseren beliebten Kinderadvent mit Weihnachtsgeschichte, Adventlieder singen

und anschließendem Ausklang bei Punsch und Lebkuchen wieder nicht durchführen. Schade! //

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/23
findet am Dienstag, 08.02. und Mittwoch, 09.02.2022
von 13.00 – 17.00 Uhr, in beiden Kindergärten, statt.

Anmeldung für alle Buskinder von:

Unterdorf, Oberdorf, Enzersberg und Thalgauegg

Kindergarten 1 – Kloiber Andrea

Ferdinand Zuckerstätterstraße 26

5303 Thalgau

Tel. 06235 / 6483-10

kiga1@kindergarten-thalgau.at

Terminvereinbarung unter folgendem Link:

https://doodle.com/poll/agbm7mfx6afxict7?utm_source=poll&utm_medium=link

oder telefonisch.

Anmeldung für alle Buskinder von:

Vetterbach, Thalgauberg, Irlach und Forsthubsiedlung
(Busstation „Kapelle 12 Apostel“ beide Kindergärten)

Kindergarten 2 – Söser Gertrude

Ferdinand Zuckerstätterstraße 21

5303 Thalgau

Tel. 06235 / 6263

kiga2@kindergarten-thalgau.at

Terminvereinbarung unter folgendem Link:

https://doodle.com/poll/znecc94cm3ndpcvu?utm_source=poll&utm_medium=link

oder telefonisch.

Die Anmeldung für die Ortsteile Thalgau Ort und Leithen, sowie Eltern, die keinen Bus in Anspruch nehmen, ist in beiden Kindergärten möglich.

Wir sind bemüht allen Wünschen nachzukommen, jedoch unter Berücksichtigung einer optimalen Gruppenkonstellation.

Bitte **ausgefüllt** mitbringen:

- Betreuungsvereinbarung
- Einwilligungserklärung-Datenschutz

Beides steht auf unserer Homepage zum Download bereit unter: https://www.thalgau.at/Kinder_Jugend/Kindergaerten/Gemeinsame_Infos/Anmeldung

Für Kinder, die den Kindergarten derzeit schon besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Einschreibung. Bitte beachten Sie, dass für Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.

Zur Information: Die Kindergartentarife verringern sich um den Landeszuschuss, der erst im Herbst wieder festgesetzt wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Kloiber, Kindergarten I
Gertrude Söser, Kindergarten II



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK: EIN BUCH VON DDR. BERNHARD IGLHAUSER

Die folgenden Bücher können Sie im Gemeindeamt oder Tourismusverband erwerben:

Aliquando – Thalgauer Schulchronik	€ 50,00
Thalgau „In alten Ansichten & Chroniken“ Band II	€ 25,00
Thalgau „In alten Ansichten & Chroniken“ Band III	€ 50,00
„Hut ab vor diesen Bekennern“	€ 50,00
Goldbrünlein & Drachenwand	€ 20,00

Salzburger Naturforscher	€ 14,50
Schätze der Kulturlandschaft	€ 15,00

Nützen Sie das kommende Weihnachtsfest 2021 und bereiten Sie ihren eigenen Kindern, Verwandten oder Bekannten eine besondere Freude!

Nähere Informationen am Gemeindeamt, Julia Ramsauer, Zimmer 6, Tel. 06235 / 7471-40. //



STOLPERSTEINE

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.



den. Die quadratischen Messingtafeln mit abgerundeten Ecken und Kanten sind mit von Hand mittels Hammer und Schlagbuchstaben eingeschlagenen Lettern beschriftet und werden von einem angegossenen Betonwürfel mit einer Kantenlänge von 96 x 96 mm und einer Höhe von 100 mm getragen.

In Thalgau wurden 7 Stolpersteine am 25. Oktober 2021 unter Beiwohnen der Mitglieder des Bildungs- und Kulturausschusses direkt am Marktplatz verlegt.

Diese Steine stehen für:

- Johann Ellmayer
- Johann Gschwandner
- Maria Lindinger (geb. Wörndl)
- Zäzilia Michelitsch
- Angela Neumayr
- Franz Schroffner
- Johann Schroffner

MÜHLENAUSKEHR



Zu Saisonschluss war am 24. Oktober 2021 bei einem gemütlichen Beisammensein mit frisch gebackenem Brot noch die Möglichkeit, die Sonderausstellungen des Kneipp Aktiv-Clubs, die Wanderausstellung zum

Thema „Quellen und Gesundbrunnen“ sowie die Ausstellung zum Thema „Pilgern und Volksglaube“ zu besichtigen. Das Kulturprogramm wurde mit einem Vortrag von Dr. Gasperl über Erdstrahlung und Kräuterbüschelbinden bereichert, ein Dank an Gerti Höller und ihren Helferinnen.

Zum 8. Mal boten die Musiktage mit Cornelia Hermann anspruchsvolle klassische Konzerte mit hochrangigen Musikerinnen, sie werden auch im Jahr 2022 wieder stattfinden. Weiters fand der traditionelle Handwerksnachmittag, organisiert von Claudia Huttegger, statt. Ein Chansonskonzert und die Adventausstellung wurden leider abgesagt, seit Corona



hat sich die Situation in der Mühle verändert, auch viele Feiern und Hochzeiten mussten abgesagt bzw. verschoben werden.

1.429 BesucherInnen wurden im Jahr 2021 gezählt, deutlich weniger als vor Corona, da waren es zwischen 3.500 und 4.000 BesucherInnen. Für die Museumssaison 2022 ist eine Sonderausstellung mit dem Goldhauben- und Kopftuchverein in Planung. Außerdem werden Werke des Ebenseer Malers Sepp Frey ausgestellt.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich besonders bei Christine Streibl sowie Stephan und Gerti Gschaidner bedanken, bei Karin Lang für die Kassiertätigkeit und bei allen, die am Sonntag Museumsdienst gemacht haben. //

Anneliese Grubinger, Obfrau

MYTHOS SCHOBER – „TEMPEL DER GÖTTER“

Werden Sie Mitgestalter beim großen Buchprojekt 2022 über den „Thalgauer Schafberg“!

Ob ehrfurchtsvoll als „König der Voralpen“ benannt, euphorisch mit dem Attribut „Tempel der Götter“ versehen, oder melancholisch zum „Stiefkind der Salzkammergutberge“ gemacht – der Schober zieht jeden in seinen Bann. Zu den Thalgauer Jubiläumsanlässen „125 Jahre Fremdenverkehr“ und „50 Jahre Alpenverein“ wird vom Lokalhistoriker DDr. Bernhard Igthaus mit den beiden Institutionen das Buchwerk „Mythos Schober“ im November 2022 präsentiert.

- Erfolgte die Erstbesteigung des Schobers bereits 1833?
- Warum rief der Fabrikant Nikolaus Gaertner bei der Kreuzaufstellung am 26. August 1894 Kaiser Franz Josef eine Grußbotschaft zu, der sich zur gleichen Zeit am Schafberg befand?
- Befindet sich das alte Dachsteinkreuz heute auf der Schoberspitze?
- Wer waren die jungen Burschen und Männer vor knapp 70 Jahren, die Holzbalken, Eisenteile, Schotter- und Zementsäcke sowie Wasser auf den Gipfel schleppten, um die Träume einer Unterstandshütte und Kreuzerichtung verwirklichen zu können?

Mit akribischer Leidenschaft, unbekannten Fakten und Daten, vor allem aber reich bebildert mit altem Fotomaterial ab 1890, wird der „Thalgauer Schafberg“ und seine



„Schoberkreuz im Winter 1992“. Eine zeitlose Bildschönheit für den Wettbewerb Schoberbuch, das am 19. November 2022 zum Anlass „50 Jahre Alpenverein Thalgau“ präsentiert wird.

alpin-touristische Geschichte spannend und faszinierend aufbereitet. Als Besonderheit kann jede/r Fotograf/in mit einer eigenen schönen Aufnahme vom Schober, Schoberkreuz- oder Schoberhütte (Stimmungsbilder, Winter- oder Sommeraufnahmen, usw.) an der Gestaltung des Buches mitwirken. Man kann bereits von früheren Jahren oder ab heuer gemachte Fotos in hoher

Qualität an office.thalgau@sektion.alpenverein.at unter dem Kennwort „Schoberbuch“ einreichen. Es sollten keine Personen abgebildet sein. Die Auswahl wird von einer Jury getroffen. Einsendeschluss ist der 01. Juli 2022. Durch die Verkettung von unglücklichen Umständen sind Teile der Chronik des heutigen Alpenvereines abhandengekommen. Haben Sie daher aus dieser Gründerzeit 1972 bis zur Gegenwart noch Informationen, dann nehmen Sie ebenfalls bitte mit Frau Maria Klug office.thalgau@sektion.alpenverein.at Kontakt auf. //



UFV RAIFFEISEN THALGAU

Josef Strumegger |
Obmannstellvertreter + Marketing

Tel. 0664 / 342 12 48
www.ufv-thalgau.at

Die Herbstsaison ist vorbei und alle Spiele konnten heuer absolviert werden, trotz der Einschränkungen. Unsere Kampfmannschaften hatten einen schwierigen Herbst mit vielen Verletzungen und auch Covidfällen zu überstehen und nach einer hohen Heimgniederlage kam noch das Aus für das Trainerteam der 1. Mannschaft. Auch der Trainer des 1b Teams warf am Ende das Handtuch, also muss im Winter ein neues Trainerteam installiert werden. Der Abschluss der Saison stimmte aber sehr positiv und im Frühjahr wird angegriffen. Für die kommende Saison ist eine Neuausrichtung mit Thalgauer Trainern und Spielern beschlossene Sache und Christoph Riepler wird als neuer Sportchef diesen Weg vorbereiten. Im

Nachwuchs sticht der Meistertitel der U16 Mannschaft hervor. Auch die übrigen Teams machten viel Freude und der Neuzulauf stimmt zuversichtlich. In den Semesterferien findet wieder unser Hallenturnier statt. Der UFV wünscht allen Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022. //





**TRACHTENMUSIKKAPELLE
THALGAU**
Johannes Reiter | Obmann

Tel. 0650 / 420 4462
E-Mail: office@tmkthalgau.at
www.tmkthalgau.at

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Im heurigen Vereinsjahr verspürte man wieder einen leichten Hauch von Normalität, denn neben der gesamten Probenarbeit von Mai bis November konnten wir öffentliche Auftritte mit der TMK und dem Jugendorchester absolvieren. Die Platzkonzerte im Juli und das Frühschoppenkonzert am Tag der Blasmusik waren wieder ein Erfolg und wurden seitens der Bevölkerung sehr gut besucht. Ein Dank gilt auch unseren freiwilligen HelferInnen, die uns immer tatkräftig unterstützen. Für das traditionelle Herbstkonzert im November hat Kapellmeister David Grubinger ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und so haben wir mit viel Optimismus und Freude im August mit den Proben begonnen. Nachdem sich Anfang November die aktuelle COVID-Lage verschlechterte, mussten wir leider unser Konzert absagen. Wir stecken aber nicht den Kopf in den Sand und planen daher ein Frühjahrskonzert 2022. Durch die Absage konnten wir keine Ehrungen vornehmen und somit wird die verdiente Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt an unsere Musikerinnen übergeben.

Ehrenzeichen Bronze: Daniela Schmidhuber, Bernadette Salzmann

Ehrenzeichen Gold: Brigitte Enzesberger, Hannes Winkler, Gerhard Fleckner, Martin Frenkenberger, Georg Frenkenberger

Verdienstzeichen Silber: Hannes Gruber

Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze: Miriam Wei-

chenberger (Oboe), Kerstin Endletzberger (Oboe), Daniela Schmidhuber (Posaune), Jakob Greisberger (Trompete), Thomas Wintersteller (Schlagwerk), Andreas Rokita (Schlagwerk), Armin Rokita (Schlagwerk), Benjamin Schmidhuber (Schlagwerk), Simon Ruckenbauer (Klarinette), Martin Wasenegger (Tuba), Christoph Adamschak (Tuba)

Jungmusikerleistungsabzeichen Silber: Sarah Wörndl-Aichriedler (Klarinette), Hannah Brandstätter (Klarinette), Magdalena Greisberger (Klarinette), Elias Gruber (Schlagwerk), Simon Etter (Trompete), Alexander Paulweber (Horn)

Jungmusikerleistungsabzeichen Gold: Johanna Unterrainer (Horn)

Ein großes Dankeschön geht an meine MusikerInnen und an die ganze TMK Thalgau, denn nur mit viel Einsatz und Motivation ist es möglich, unsere Auftritte und Verpflichtungen so gut zu meistern. Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei allen herzlich bedanken, die uns das ganze Jahr über immer wieder tatkräftig unterstützen. Danke an die Ortsbevölkerung von Thalgau, die Kirche, die Gemeinde, den Tourismusverband, alle Ortsvereine sowie allen GönnerInnen der Musik. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Angehörigen, denn es ist nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen. Die Trachtenmusikkapelle wünscht allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr 2022. //

Mit musikalischen Grüßen, Hans Reiter



LANDJUGEND THALGAU

Andreas Schmidhuber | Gruppenleiter

Hannelore Widloither | Gruppenleiterin www.facebook.com/Landjugend-Thalgau

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG & ERNTEDANK

Am 30.10.2021 durfte die Landjugend Thalgau wieder ein gelungenes Jahr bei ihrer **Jahreshauptversammlung** abschließen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst sind sie ins Gasthaus „Wasenmoos“ gefahren, um den offiziellen Teil der Versammlung abzuhalten. Sie verabschiedeten sich von Martina Greisberger (Kassiererin), von Josef Stöllinger (Zeugwart) und von ihrem langjährigen Chef Andreas Schmidhuber. Sie bedankten sich bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern und freuten sich über ihren neuen Zuwachs. Ebenfalls durften sie sich wieder über 6 neue Mitglieder freuen. Bei einem netten Beisammensein im Gasthaus ließen sie die Jahreshauptversammlung ausklingen.

Vorrausschauend planen sie ein neues und erfolgreiches Landjugendjahr.

Mit einer neu geschmückten Erntekrone durfte die Landjugend Thalgau beim **Erntedankfest** an vorderster Front mitfeiern. Nach der gemeinsamen Kirchenfeier und Prozession ehrten sie noch gemeinsam den Feiertag bei einem netten Beisammensein. //



GEMEINSCHAFTSAUSFLUG 16. – 17. OKTOBER

Unser Gemeinschaftsausflug führte uns nach Enns, die älteste Stadt Österreichs, die bereits 212 urkundlich erwähnt das Stadtrecht von Kaiser Caracalla erhielt. Am Hauptplatz ausgestiegen eilten einige gleich die 157 Stufen vorbei



an der Glockenstube mit den 6 großen Glocken auf den Stadtturm, um die traumhafte Aussicht mit Rundumblick und den Florianbrunnen zu genießen. Anschließend legten wir eine Frühstückspause ein, bevor wir vom historischen Stadtplatz über die Kastanienallee in den Schlosspark wanderten, durch den Innenhof vom Schloss Ennsegg gelangten wir wieder zum Hauptplatz und unserem Restaurant, wo wir bestens bewirtet wurden.

Es ging weiter nach Steyr zum Hotel Minichmayr, welches direkt am Zusammenfluss Enns und Steyr liegt. Eilig bezogen wir die Zimmer, um danach an unserer geplanten Stadtführung teilzunehmen. Wir gingen über die Enns-Brü-

cke weiter zur Steyr-Brücke, an der eine Skala über die verschiedenen Rekordhochwasserpegel der vergangenen Jahre angebracht ist. Entlang der Badgasse durch ein noch gut erhaltenes Stadttor gelangten wir zur Fabrikstraße, wo einst verschiedene Handwerker durch hochwertige Eisenverarbeitung Steyr zu seinem Reichtum verhalfen. Hinauf ging es zum Schloss Lamberg, welches von 1666 bis 1938 im Besitz der Grafen Lamberg war, durch enge Gassen gelangten wir zum Stadtplatz mit dem Bummerlhaus, entlang des Ennskai kamen wir zurück zum Hotel.

Beim gemeinsamen Abendessen und geselligem Beisammensitzen informierte ich noch alle über den zeitlichen Ablauf für den nächsten Tag. Am Morgen wurde nach dem reichhaltigen Frühstück der Rucksack gepackt, bevor wir uns gemeinsam zum Bus begaben und entlang der Steyr nach Hinterstoder fuhren.

Mit den Bergschuhen und Rucksack ging es zur Seilbahnstation, mit der wir bis zu den Hutterer Böden hochfuhren. Hier machten wir uns einen Treffpunkt für Nachmittag aus und gingen dann in mehreren Gruppen zum Schafkögelsee oder weiter auf den Schafkögel (1.990 m). Während des Aufstieges konnten wir das herrliche Bergpanorama des Großen Priel, Spitzmauer, Hochkasten und deren Spiegelbilder im Speichersee bewundern. Am Schafkögel angekommen, erblickten wir von den Hohen Tauern über Dachstein und Totes Gebirge die grandiose Bergwelt unserer Alpen. Nach einer Verweilpause machten wir uns an den Abstieg, um an den vereinbarten Treffpunkt zu kommen und saßen dann bei gutem Essen und Trinken, bevor wir die Tal- und Heimfahrt angingen, wonach für uns ein tolles Wochenende ausklang. //





KNEIPP AKTIV-CLUB THALGAU

Gerti Höller | Obfrau

Ruchtifeldsiedlung 6 | 5303 Thalgau

Mobil: 0664 / 13 69 702

E-Mail: g.hoeller@sbg.at

www.thalgau.kneippbund.at

GENUSSVOLLE HERBSTWANDERUNG



Ende Oktober 2021 starteten wir zur letzten Herbstwanderung des Kneipp Aktiv-Club Thalgau auf zwei Gipfel in der Nachbarschaft. Ochsenberg und Eibleck waren unsere Ziele. Zahlreiche Kneipp-Mitglieder und Gäste waren neugierig auf diese Gipfel und schlossen sich unserer Kneipp-Wandergruppe mit Eva an. Schon am frühen Morgen zeichnete sich ein strahlender Herbsttag ab, mit warmen Wind begleitet, stiegen wir zum Eibleck auf. Prächtige Farben ließen den Wald strahlen, der Himmel wurde von Stunde zu Stunde blauer und die Sonne erwärmte unsere Seele. Immer wieder genossen wir die grandiosen Ausblicke in Richtung Fuschlseeregion bis tief ins Innviertel. Am Eibleck gönnten wir uns eine gute Jause, bevor der Weg zum Ochsenberg weiter führte. Dieser Gipfel beeindruckte alle Mitwanderer dank der 360°-Aussicht auf die großartige Bergwelt der Salzburger und Bayrischen Alpen. Den Abstieg nutzen wir zum Sonnetanken und waren dankbar für diesen wunderbaren, gemeinsamen Tag. Das ist Lebensfreude pur. //

HIKE THE GMOA

Hias Mayrhofer | Präsident

Tel. 0660 / 57 44 755

E-Mail: mayrhoferhias59@gmail.com

HIKE THE GMOA 2021



Wie jedes Jahr um den Nationalfeiertag starteten wir am Sonntag, 24. Oktober 2021, unsere beliebte Tageswanderung. Bereits zum 10. Mal haben heuer rund 60 Wanderlustige die Strecke um und durch Thalgau bewältigt!

Bei der „großen“ Runde (ca. 40 km + 2.200 Höhenmeter), die meistens direkt an der Grenze zu unseren Nachbargemeinden verläuft, über Schober, Feldberg, Fuschlsee, Steinwandl, Heimkehrerkreuz usw. langführt, waren wir

19 Personen. Der Rest beschritt die „kleine“ Runde (ca. 25 km) durch Thalgau, Egg, Enzersberg zum Wasenmoos. Sehr schön war es, viele Jugendliche begrüßen zu dürfen. Wie jedes Jahr im goldenen Herbst hatten wir perfektes Wandewetter. Atemberaubende Landschaftsbilder, türkisgrüne Seen, bunte Herbstwälder, Laub unter den Füßen,... ließen die Wanderherzen höher schlagen! Den ganzen Tag konnten wir die Sonnenstrahlen genießen und unsere gemeinsamen Pausen im Freien verbringen. Vielen Dank nochmal an unsere Bewirtungen! Besondere Gipselfotos vom Schober gab es heuer von einer Drohne aus zu bestaunen. Wer auch einmal die Grenzen zu unseren 8 Nachbargemeinden kennenlernen und erwandern möchte – nächstes Jahr am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2022.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch an alle HtG-Wanderfreunde und alle ThalgauerInnen. Hoffentlich bis zum nächsten Jahr zu „HIKE the GMOA“! //

Hias Mayrhofer, Präsident



SPORTUNION NORDIC THALGAU

David Grubinger
Tel. 0676 / 755 07 85

E-Mail: david.grubinger@sbg.at
www.sun-thalgau.at

BEREIT FÜR DEN WINTER

Der sportlich abwechslungsreiche Sommer ist vorüber, im Herbst bereiteten wir uns schon speziell auf das Langlaufen vor. Trainiert wurde auf Rollski, Inlineskates und beim Imitationslauf mit Stöcken.

Ein lustiges Spezialtraining fand im Oktober 2021 vor der Volksschule statt. Ein Geschicklichkeitsparkour wurde zuerst mit Laufschuhen und danach auf Rollen absolviert. Wir



haben Feldhockey gespielt und uns im Sprint in Staffeln gematcht. Unsere „Laserbiathlonanlage“ wurde natürlich auch ins Training integriert. Selbst in der Pause war der Schießstand voll belegt, die Herausforderung, alle 5 Scheiben zu treffen, zog die Kids magisch an. Einige Eltern ließen sich von den Kindern anstecken und versuchten sich am Lasergewehr und im Parkour.

Im Wasenmoos am Thalgauberg haben wir auch diesen Herbst zahlreiche Arbeitsstunden investiert, um auch die Loipen winterfit zu machen. Gräben wurden ausgeputzt, Rohre und Auffangrechen erneuert und Verstopfungen



entfernt. Unsere freiwilligen HelferInnen haben Äste von der Loipentrasse entfernt und das dichte Gras an wenigen Stellen gemäht. Zusätzlich erhielt die Starthütte einen neuen Anstrich. Die Markierungs-Stempen auf der Loipe wurden gesetzt: der Winter kann kommen! Herzlichen Dank an die GrundbesitzerInnen, den Tourismusverband und die Gemeinde.

Unser Training: Die Thalgauger VolksschülerInnen haben Teile des Vorbereitungstrainings schon in der Schule kennengelernt. Wir trainieren zweimal wöchentlich und nutzen den ersten Schnee in der Region zum Langlaufen. Interessierte Kinder dürfen bei jedem Training gerne unverbindlich mitmachen. Bitte um Anmeldung bei Sabine Pölzleitner (Tel. 0677 / 62157850) oder David Grubinger.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.30 Uhr und jeden Samstag um 09.30 Uhr. Wenn noch kein Schnee liegt ist der Treffpunkt im Schulareal, bei Schnee am Thalgauberg auf der Flutlicht- oder Wasenmoosloipe. Für die Kinder im Vereinstraining stellen wir Leihhausrüstung zur Verfügung. Bitte Daumen drücken, damit genug Schnee für's Langlaufen kommt. Wir freuen uns auf den Winter und ein harmonisches Miteinander aller Aktiven am Thalgauberg! //





EINE WELT GRUPPE THALGAU

Birgit Almhofer | Obfrau

Tel. 0664/429 51 02

E-Mail: b.almhofer@gmx.at

www.ewgt.at

BÜCHERFLOHMARKT

Nachdem unser Bücherflohmarkt 2020 eine Woche vor dem geplanten Datum im November COVID-bedingt abgesagt werden musste, war die Sorge groß und sehr berechtigt, dass dies auch heuer wieder passieren könnte. Aber wir hatten nochmal Glück und konnten ihn am 13./14.11.2021 unter Einhaltung der 2G-Regel wie geplant in der Turnhalle der MS Thalgau durchführen.



Ca. 3.000 Bücher aus den Themengebieten Unterhaltungsliteratur, Ratgeber, Sachbücher aller Art, Reisen, Kinder & Jugend, Belletristik, Religion, Gesundheit & Hobby, dazu etliche Schallplatten (!), DVD's, CD's und auch Spielzeug luden zum Schmökern und Zeitvergessen ein.

Es hat uns sehr gefreut, dass auch viele Kinder und Jugendliche unter den ca.

150 BesucherInnen waren, die Leselust zeigten. Geschätzt wechselten ca. ein Drittel aller Bücher um je € 1,- den „Besitzer“. Der Erlös der Veranstaltung, € 2.100,- geht in die von uns unterstützten Projekte in Lateinamerika und Asien und wir bedanken uns auf's herzlichste bei allen, die dazu beigetragen haben. //



SÄNGERBUND THALGAU

Dr. Herbert Braumiller | Obmann

Hans-Schmidinger-Straße | Thalgau

Tel. 06235 / 72 39

E-Mail: dr.vet.braumiller@sbg.at

Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer! Weihnachten steht vor der Tür – Zeit der Adventsingen – so auch bei uns in Thalgau. Wird es gelingen? Wir hoffen es! Zum Zeitpunkt des Abgabetermins steht noch nicht fest, mit welchen Auflagen Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen! Auch steht noch nicht fest, ob wir ausreichend proben können! Wir wünschen uns allen, dass das Adventsingen stattfinden kann!

Achtung! Das Adventsingen findet am 19.12.2021 um 19.00 Uhr (Änderung möglich) statt!



Wir wünschen euch allen ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest, sowie Gottes Segen für ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr!

An alle, die am 05. Jänner 2022 (Singanocht) von uns besucht werden möchten, sofern es die Einschränkungen / Auflagen erlauben, meldet euch bitte bei Herbert Braumiller, Tel. 0664 / 5765177 oder bei Heinz Hasenschwandtner, Tel. 0664 / 75052335, wir kommen gerne.

Herzlichen Dank und eine gute, gesunde Zeit!

Valerie Pichler, Schriftführerin



TOURISMUSVERBAND THALGAU
Marktplatz 4 | 5303 Thalgau

Tel. 06235 / 73 50
E-Mail: info@thalgau-tourismus.at
www.thalgau-tourismus.at

LANGLAUFEN AM THALGAUBERG



Die Langlaufsaion 2021/2022 am Thalgauberg steht wieder in den Startlöchern, ebenso der Pistenbully mit Toni Pichler. Es freut uns, dass mit allen GrundbesitzerInnen eine gute Einigung für eine optimale Langlaufsaion hergestellt wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Sport Union Nordic Thalgau für die Vorbereitungen an der Langlaufloipe. Die Preise wurden neu angepasst und auch ein Wochenticket wird es in dieser Saison geben. Kinder bis 16 Jahre sind frei, das Jugendticket gilt von 16 – 18 Jahre.

Tickets für den Langlaufspaß können beim Automaten – direkt beim Einstieg zur Wasenmoosloipe (gegenüber Skilift) – gekauft werden. Tickets sind ebenfalls im Tourismusbüro, Marktplatz 4, erhältlich. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von

09.00 bis 13.00 Uhr. Die Tickets sind dem mobilen Kontrolleur auf Verlangen vorzuweisen.

Preise	Erwachsene	Jugend
Saisonticket	€ 38,-	€ 15,-
Wochenticket	€ 15,-	€ 7,-
Tagesticket	€ 6,-	€ 3,-

Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Erhaltung, Pflege und Verbesserung unserer Loipen! Der Tourismusverband freut sich auf eine schöne und lange Langlaufsaion.

Last Minute Weihnachtsgeschenk:
ein Saisonticket für die Langlaufloipe!



STELLENMARKT



PFLEGEFACHKRÄFTE ALLER PROFESSIONEN (DGKP, PFA, PA) FÜR DIE HAUSKRANKENPFLEGE IN HOF UND UMGEBUNG VOLLZEIT UND TEILZEIT, HOF UND UMGEBUNG

Du bist Pflegefachkraft und suchst eine neue berufliche Tätigkeit? Attraktive Arbeitszeiten, Familie und Beruf verbinden, Dienstkleidung, Fort- und Weiterbildungen, humorvolles Team, sicherer Arbeitsplatz, Work-Life-Balance und viele weitere attraktive Dienstnehmervorteile!

Die Gehaltseinstufung erfolgt nach Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich.
Mehr Informationen auf unserer Website www.hilfswerk.at

Jetzt gleich bewerben – ein Anruf genügt!
Hilfswerk Salzburg, Tel. 06214/6811 oder
jobs@salzburger.hilfswerk.at

SERVICETECHNIKER (M/W) – VOLLZEIT MONTAGE- UND PRODUKTIONSMITARBEITER

HEUBERGER Fenster ist ein etablierter Fenster- und Türenhersteller, der seine qualitativ hochwertigen Produkte, seit mehr als 40 Jahren ausschließlich in Salzburg produziert.

Ihre Aufgabe und Tätigkeiten:

- Durchführung von Service-, Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Problemerkennung und selbständige Fehlerbehebung
- Gute Zusammenarbeit mit dem Innendienst
- Reklamations- und Problemlösung direkt vor Ort beim Kunden

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und Praxis (z.B. Schlosser, Tischler, Glaser)
- Gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und sehr gute Deutschkenntnisse zur optimalen Kundenbetreuung

- Körperliche Fitness, hohe Lösungsorientierung und Genauigkeit in der Umsetzung
- Führerschein B

Wir bieten:

- Verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- Umfassende Einschulung und laufende Weiterbildung
- Ein dynamisches Arbeitsfeld, in dem Teamfähigkeit als auch Eigeninitiative gefragt sind

HEUBERGER Fenster, Fensterbau Salzburg GesmbH
Dipl.-Ing. Martin KARL, Salzburger Straße 109,
5303 Thalgaun

Tel. 06235/7766 oder gl@fensterbau-salzburg.at oder
www.heuberger-fenster.at

KFZ-MECHANIKER/IN – VOLLZEIT 40H/WOCHE

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine(n) KFZ-Mechaniker(in) an unserem Standort in Thalgaun.

Unsere Anforderungen:

- Lehrabschluss
- Berufserfahrung
- Führerschein B
- Befugnis §57a Plaketten auszustellen

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima
- Entlohnung mind. 2700,00 brutto (Vollzeit), Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
CARSERVICE GmbH, Salzburger Straße 54, 5303 Thalgaun
per Mail an info@carservice-salzburg.at
oder telefonisch bei Herrn Martin Haas 0664/8549144

PFLEGEFACHASSISTENT/IN & PFLEGEASSISTENT/IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT SENIORENWOHNHAUS THALGAU

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegefachassistent/in oder zur/zum Pflegeassistent/in bzw. Fachsozialbetreuer/in der Altenarbeit
- Hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe
- Die Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- Freude an der Arbeit im Team und das Bekenntnis zur Menschlichkeit

Gehalt Pflegefachassistent/in:

Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Einstiegsgehalt bei entsprechender Berufserfahrung von € 2.447,95 (Vollzeit).

Gehalt Pflegeassistent/in:

Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 2.217,29 brutto (bei Vollzeit). Die Individuelle Einstufung erfolgt nach Vordienstzeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg,
z.H. Mag. Martin Huber, Leitung Pflege und Betreuung,
Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg
bewerbung.gsd@s.rotekreuz.at

MITARBEITERIN SERVICE & BÄCKEREI VOLLZEIT UND TEILZEIT

Du liebst den Service an Kunden und Gästen, bist flexibel und ein guter Teamspieler, dann suchen wir dich! Die Bäckerei Leimüller sucht Verstärkung im Bereich des Verkaufes, ebenso wie im Service!

Du hast Lust? Dann schau vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir gerne unter Tel. 06235/7294 zur Verfügung.

BUSFAHRERIN (M/W/D) FÜR LINIENVERKEHR IM RAUM FAISTENAU - SALZBURG

Wir sind im Bereich Verkehr und Tourismus eines der führenden Unternehmen in Salzburg. Sie sind der größte Erfolgsfaktor und ein ganz wichtiger Teil des Unternehmens. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir LinienbusfahrerInnen für das Einsatzgebiet Faistenau – Salzburg.

Ihre Aufgaben:

- Sie sorgen dafür, dass unsere Fahrgäste sicher, pünktlich und bequem ihr Ziel erreichen
- Sie achten auf Ihren Bus, prüfen Verkehrs- und Betriebssicherheit und halten ihn sauber
- Sie betreuen Ihre Fahrgäste, verkaufen Tickets, geben Auskünfte und helfen, wo notwendig

Ihr Profil:

- Busführerschein (Klasse D mit D95 Qualifikation)
- Noch keinen Führerschein D? Kein Problem! Wir beraten Sie gerne bei der Finanzierung der Führerscheinkosten
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Für Sie sind ausgeprägte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Loyalität selbstverständlich
- Sie sind teamfähig und haben Interesse an einem langfristigen Dienstverhältnis
- Zudem bringen Sie Bereitschaft zum Schichtdienst mit

Unser Angebot:

- NEUESTE Linienbusse der Marke Mercedes Benz
- Moderne, zeitgemäße Dienstbekleidung stellen wir Ihnen zur Verfügung
- Ihr persönlicher Dienstplan sichert Ihnen geregelte Arbeits- und Freizeitphasen
- Ein sehr kollegiales Arbeitsumfeld im finanziell sicheren Familienbetrieb
- Eine sichere, ganzjährige Vollzeit-Arbeitsstelle
- Auf Wunsch ist auch Teilzeitbeschäftigung möglich

In Ihrem Bus genießen Sie selbstständiges Arbeiten mit viel Abwechslung. Jeder Tag ist anders. Für die Funktion „Omnibus Lenkerin“ ist ein monatlicher Lohn von mind. € 2.274,- brutto (auf Basis Vollzeit, 173 Stunden), 14,6 Löhne pro Jahr zzgl. Spesenvergütungen bis zu € 200,- brutto/Monat und eine Auszahlung von Überstunden vorgesehen.

Wenn Sie Teil unseres Unternehmens werden möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen:
per E-Mail: jobs@fischwenger.at,
per Post: Irrsdorferstraße 100, 5204 Straßwalchen
Tel. 06215/8540-12,
per Bewerbungsformular: www.fischwenger.at/unternehmen/jobs

